



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Gehring BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 14.08.2014

Lehrkräftepotenzial an den bayerischen Förderschulen und -zentren

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Stellen sind nach heutigem Stand an den Förderschulen in Bayern unbesetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk, Förderschwerpunkt, numerisch und prozentual.
2. Wie viele Stellen werden in den nächsten beiden Jahren beispielsweise durch Beurlaubungen und Pensionierungen frei? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk, Förderschwerpunkt, numerisch und prozentual.
3. Wie viele Lehrkräfte anderer Schularten sind derzeit an den Förderschulen eingesetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk und Schulart, numerisch und prozentual.
4. Wie viele Stellen sind nötig, um eine hundertprozentige Unterrichtsversorgung einschließlich MSD und dem Einsatz an Schulen mit dem Profil Inklusion zu gewährleisten?
5. Wie viele Studienplätze für das Lehramt an Förderschulen gibt es in Bayern an den jeweiligen Universitäten? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.
6. Wie viele Studienanfänger/-innen gibt es aktuell im Lehramt für Förderschulen? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.
7. Wie viele erfolgreiche Studienabschlüsse gibt es 2014 im Lehramt für Förderschulen? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.
8. Was unternimmt die Staatsregierung, um mehr Studierende für das Lehramt an Förderschulen zu gewinnen?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

vom 23.09.2014

1. **Wie viele Stellen sind nach heutigem Stand an den Förderschulen in Bayern unbesetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk, Förderschwerpunkt, numerisch und prozentual.**

An den Förderschulen in Bayern gibt es keine unbesetzten Stellen. Hiervon ausgenommen ist der Vollzug haushaltsrechtlicher Vorgaben wie z. B. die Stellensperre nach Art. 6d Abs. 5 Haushaltsgesetz 2013/2014. Wenn für die Einstellung besetzbare Planstellen mangels geeigneter Bewerber oder aufgrund von Nichtantritten nicht besetzt werden können, werden hierfür bis zum nächsten Einstellungstermin befristete Arbeitsverträge vergeben, sodass alle Einstellungskapazitäten ausgeschöpft werden.

2. **Wie viele Stellen werden in den nächsten beiden Jahren beispielsweise durch Beurlaubungen und Pensionierungen frei? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk, Förderschwerpunkt, numerisch und prozentual.**

Gesicherte Aussagen sind nur bedingt möglich. So ist z. B. derzeit nicht bekannt, wie sich das Antragsverhalten hinsichtlich Beurlaubungen entwickelt. Die Zahlen der frei werdenden Stellen durch Eintritt in den gesetzlichen Ruhestand und durch Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit nach dem Blockmodell (jeweils nach jetzigem Stand) können der beiliegenden Übersicht (Anlage 1) entnommen werden.

3. **Wie viele Lehrkräfte anderer Schularten sind derzeit an den Förderschulen eingesetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk und Schulart, numerisch und prozentual.**

Die Antwort kann beiliegenden Tabellen (Anlage 2) entnommen werden.

4. **Wie viele Stellen sind nötig, um eine hundertprozentige Unterrichtsversorgung einschließlich MSD und dem Einsatz an Schulen mit dem Profil Inklusion zu gewährleisten?**

Die Unterrichtsversorgung einschließlich MSD und Einsatz an Schulen mit Profil Inklusion ist gemessen an den Vorgaben durch Haushalt, Klassenbildungs-KMS und Ausbauplan „Inklusion“ derzeit gewährleistet.

5. **Wie viele Studienplätze für das Lehramt an Förderschulen gibt es in Bayern an den jeweiligen Universitäten? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.**

„Studienplätze“ werden als „Studienanfängerplätze“ interpretiert, da diese im Rahmen der alljährlichen Kapazitätsberechnung als Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester berechnet werden.

Das Studium für das Lehramt für Sonderpädagogik ist in Bayern an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und an der Universität in Würzburg möglich; an beiden Standorten ist das Studium der Sonderpädagogischen Fachrichtungen bzw. der Sonderpädagogischen Qualifikationen örtlich zulassungsbeschränkt. Das Studium kann jeweils nur im Wintersemester begonnen werden. Die für den kommenden Berechnungszeitraum 2014/15 festgesetzten Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester (Studi-

enanfängerplätze) können der beigefügten Tabelle (Anlage 3) entnommen werden.

6. Wie viele Studienanfänger/-innen gibt es aktuell im Lehramt für Förderschulen? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.

Die Anzahl der Studienanfänger im 1. Fachsemester im Studienjahr 2013 sind beiliegender Übersicht (Anlage 4) zu entnehmen.

7. Wie viele erfolgreiche Studienabschlüsse gibt es 2014 im Lehramt für Förderschulen? Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Universität.

Die Antwort ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Anlage 1

Anzahl der Beamtenplanstellen für staatliche Lehrkräfte (ohne Fachlehrkräfte etc.) an Förderschulen, die in den nächsten beiden Jahren

- durch Eintritt in den gesetzlichen Ruhestand (ohne vorherige Altersteilzeit nach dem Blockmodell) nach jetzigem Stand frei werden,
 - aufgegliedert nach Regierungsbezirken

	absolut	prozentual
Oberbayern	32,57	30,2 %
Niederbayern	5,00	4,6 %
Oberpfalz	12,50	11,6 %
Oberfranken	6,38	5,9 %
Mittelfranken	14,88	13,8 %
Unterfranken	15,77	14,6 %
Schwaben	20,86	19,3 %
Summe	107,96	100,0 %

- aufgegliedert nach Lehrämtern

	absolut	prozentual
Lehramt für Sonderpädagogik	70,29	65,1 %
Lehramt an Volks-, Grund- bzw. Mittelschulen	35,55	32,9 %
sonstiges Lehramt	2,12	2,0 %
Summe	107,96	100,0 %

- durch Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit nach dem Blockmodell nach jetzigem Stand frei werden,
 - aufgegliedert nach Regierungsbezirken

	absolut	prozentual
Oberbayern	11,09	20,3 %
Niederbayern	0,90	1,6 %
Oberpfalz	4,61	8,4 %
Oberfranken	6,76	12,4 %
Mittelfranken	4,95	9,1 %
Unterfranken	13,47	24,6 %
Schwaben	12,91	23,6 %
Summe	54,69	100,0 %

- aufgegliedert nach Lehrämtern

	absolut	prozentual
Lehramt für Sonderpädagogik	33,25	60,8 %
Lehramt an Volks-, Grund- bzw. Mittelschulen	17,55	32,1 %
sonstiges Lehramt	3,89	7,1 %
Summe	54,69	100,0 %

8. Was unternimmt die Staatsregierung, um mehr Studierende für das Lehramt an Förderschulen zu gewinnen?

Die Studienplatzkapazitäten für das Lehramt für Sonderpädagogik werden derzeit vollständig ausgeschöpft. Im Hinblick auf den aktuell erhöhten Bedarf an Sonderschullehrern wird geprüft, ob und inwieweit Sondermaßnahmen zur Nachqualifikation von Lehrkräften anderer Lehrämter in Betracht kommen.

Anlage 2

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Förderschulen im Schuljahr 2013/14 mit einem Lehramt an Volksschulen, Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen nach Regierungsbezirk

Region	Voll- und teilzeitbeschäftigte ¹ Lehrkräfte an Förderschulen im Schuljahr 2013/14 mit einem Lehramt an			
	Volksschulen, Grundschulen, Mittelschulen	Realschulen ²	Gymnasien	beruflichen Schulen
Oberbayern	228	116	72	121
Niederbayern	90	17	6	16
Oberpfalz	75	16	5	20
Oberfranken	58	20	6	10
Mittelfranken	224	23	9	40
Unterfranken	152	19	17	18
Schwaben	168	16	10	37
Bayern insgesamt	995	227	125	262

¹ Zu den teilzeitbeschäftigten Lehrkräften zählen alle Lehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

² Einschließlich einer Lehrkraft mit dem Lehramt an Realschulen und Fachoberschulen im Regierungsbezirk Niederbayern.

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Förderschulen im Schuljahr 2013/14 mit einem Lehramt an Volksschulen, Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien oder beruflichen Schulen nach Regierungsbezirk – Relative Verteilung

Region	Voll- und teilzeitbeschäftigte ¹ Lehrkräfte an Förderschulen im Schuljahr 2013/14 mit einem Lehramt an ... – Relative Verteilung nach den aufgeführten Lehrämtern			
	Volksschulen, Grundschulen, Mittelschulen	Realschulen ²	Gymnasien	beruflichen Schulen
Oberbayern	42,5 %	21,6 %	13,4 %	22,5 %
Niederbayern	69,8 %	13,2 %	4,7 %	12,4 %
Oberpfalz	64,7 %	13,8 %	4,3 %	17,2 %
Oberfranken	61,7 %	21,3 %	6,4 %	10,6 %
Mittelfranken	75,7 %	7,8 %	3,0 %	13,5 %
Unterfranken	73,8 %	9,2 %	8,3 %	8,7 %
Schwaben	72,7 %	6,9 %	4,3 %	16,0 %
Bayern insgesamt	61,8 %	14,1 %	7,8 %	16,3 %

¹ Zu den teilzeitbeschäftigten Lehrkräften zählen alle Lehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

² Einschließlich einer Lehrkraft mit dem Lehramt an Realschulen und Fachoberschulen im Regierungsbezirk Niederbayern.

Anlage 3

Ausgewiesene Studienanfängerplätze (BA bzw. Sonderpädagogische Fachrichtungen) für das sonderpädagogische Lehramt							
	Studienplätze gesamt	Lernbehinderten- pädagogik	Pädagogik bei Verhaltensstörungen	Sprachheilpädagogik	Geistigbehinderten- pädagogik	Körperbehinderten- pädagogik	Prävention, Integration, Rehabilitation bei Hör- schädigung
2014/15 – LMU (WS 14/15 + SoSe 15)	210	56	44	30	28	–	52
2014/15 – WÜR (WS 14/15 + SoSe 15)	207	47	44	42	44	30	–
2014/15 – BY (WS 14/15 + SoSe 15)	417	103	88	72	72	30	52

Ausgewiesene Studienanfängerplätze (Sonderpädagogische Qualifikationen) für das Lehramt an Grundschulen, Realschulen, Förderschulen, Gymnasien							
	Studienplätze gesamt	Lernbehinderten- pädagogik	Pädagogik bei Verhaltensstörungen	Sprachheilpädagogik	Geistigbehinderten- pädagogik	Körperbehinderten- pädagogik	Prävention, Integration, Rehabilitation bei Hör- schädigung
2014/15 – LMU (WS 14/15 + SoSe 15)	61	8	5	11	6	16	15
2014/15 – WÜR (WS 14/15 + SoSe 15)	15	Die Universität Würzburg differenziert nicht in der Zulassungszulassung die Sonderpädagogischen Qualifikationen nach Förderschwerpunkt.					
2014/15 – BY (WS 14/15 + SoSe 15)	76						

Anlage 4

Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester im Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014								
Hochschule	Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester insgesamt	LA Sonderschulen/Förderschulen						Bachelor
		Lernbehinderten- pädagogik	Verhaltensgestörten- pädagogik	Sprachheilpädagogik/ Logopädie	Geistigbehinderten- pädagogik/Prakt.-Bild- baren-Pädagogik	Körperbehinderten- pädagogik	keinem Förderschwer- punkt zugeordnet	
U München	233	80	44	22	29		14	44
U Würzburg	367	87	36	55	67	73	49	
Gesamt	600	167	80	77	96	73	63	44

Quelle: Statistisches Landesamt/CEUS

Anlage 5

Erfolgreiche Studienabschlüsse in 2014 für das Lehramt an Förderschulen

Prüfungstermin Frühjahr 2014		
Fachrichtung	München	Würzburg
Hö (Gh)	5	0
Hö (Sh)	4	0
Sr	15	20
Le	12	41
gE	24	19
kmE	0	16
esE	17	13
Gesamt	77	109

Prüfungstermin Herbst 2013		
Fachrichtung	München	Würzburg
Hö (Gh)	12	0
Hö (Sh)	3	0
Sr	5	19
Le	22	16
gE	23	10
kmE	0	22
esE	11	9
Gesamt	76	76

Prüfungstermin Gesamt		
Fachrichtung	München	Würzburg
Hö (Gh)	17	0
Hö (Sh)	7	0
Sr	20	39
Le	34	57
gE	47	29
kmE	0	38
esE	28	22
Gesamt	153	185